



Pflegekompetenzgesetz und Advanced Nursing Practice

Am 19.12.2023 hat der Bundesgesundheitsminister Prof. Dr. Karl Lauterbach ein Kurzpapier als „Vorläufiges Eckpunktepapier zum Pflegekompetenzgesetz“ der Öffentlichkeit in Form eines Fachgesprächs vorgestellt.

Wie im Eckpunktepapier aufgeführt, sind sowohl beruflich als auch hochschulisch ausgebildete Pflegefachpersonen für die Sicherstellung einer qualitativ hochwertigen pflegerischen und gesundheitlichen Versorgung in Deutschland unentbehrlich. Allerdings werden ihre vielfältigen Kompetenzen in Deutschland bis heute für eine sichere Patient:innenversorgung nicht hinreichend genutzt. Entsprechende rechtliche Rahmenbedingungen fehlen oftmals, was u.a. durch das Pflegekompetenzgesetz überwunden werden soll.

Das Deutsche Netzwerk für Advanced Practice Nursing & Advanced Nursing Practice g.e.V. (DNAPN & ANP g.e.V.) (<https://dnapn.de/>) begrüßt ausdrücklich die Ausführungen im Eckpunktepapier zum Pflegekompetenzgesetz und den geplanten gesetzlichen Regelungen, welche sich mit Maßnahmen zur Stärkung der Rollen und Kompetenzen von Pflegefachpersonen in Deutschland befasst. Das DNAPN & ANP g.e.V. mit seinen Akademischen Fachgesellschaften (AFG) befasst sich als langjährige Vertreter:in der Advanced Nursing Practice in Deutschland inhaltlich mit den erweiterten Kompetenzbereichen der Advanced Practice Nurse (APN). Wir begrüßen ausdrücklich die Initiative des Bundesgesundheitsministers zur Implementierung von ANP in die deutsche Gesundheitsversorgung.

Wir möchten darauf aufmerksam machen, dass eine perspektivische Implementierung von ANP vor allem in Bezug auf den Zeitrahmen zu erklären ist. Gerne stellen wir ebenso unsere Expertise zur inhaltlichen Ausgestaltung der Advanced Nursing Practice sowie der verschiedenen ANP-Rollen zur Verfügung.

Das Eckpunktepapier zur Stärkung der Pflegekompetenzen finden Sie unter folgendem Link auf der Website des Bundesgesundheitsministeriums:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/ministerium/meldungen/lauterbach-wir-machen-einen-neustart-fuer-die-pflege-19-12-23>